



ARCHE NOAH ESSEN

Programm

2017

»Miteinander
Vielfalt leben«



Liebe Essenerinnen, liebe Essener

Das Arche-Noah-Fest auf unserem Kennedy-Platz ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der großen kulturellen Veranstaltungen in Essen geworden. Ein ganzes Wochenende lang gibt es tolle Bühnendarbietungen, leckeres Essen, aber auch viele anregende Begegnungen und Gespräche. Auch in diesem Jahr setzt die Arche Noah wieder ein sichtbares Zeichen für ein friedliches Miteinander ohne Rassismus und Diskriminierung, ohne Ausgrenzung und Feindlichkeit in unserer Stadt.

Unter dem Motto „Miteinander Vielfalt leben“ lade ich Sie herzlich ein, am 23. und 24. September jeweils ab 12 Uhr mitzumachen und neugierig auf die unterschiedlichen Vereine, Organisationen und Verbände, die mitmachen, zuzugehen, interessante Menschen zu treffen und sich in den Gesprächsrunden der „Arche Dialoge“ einzubringen und auszutauschen.

Das Arche-Noah-Fest krönt in diesem Jahr die Essener Beiträge zur bundesweiten Interkulturellen Woche, die am 16. September 2017 auf Zollverein eröffnet wird. In vielen Stadtteilen wird es dann während der gesamten Woche zahlreiche interessante Veranstaltungen geben. Seien Sie dabei! Zeigen auch Sie, dass wir in Essen „Miteinander Vielfalt leben“!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Thomas Kufen

Oberbürgermeister der Stadt Essen, Schirmherr der Arche Noah Essen

Inhalt

Grußwort	3
Unsere Vision	7
Herzliche Einladung	8
Die Arche Noah 2017	9

Arche-Noah-Fest, Kennedyplatz

<u>23.09.</u> Bühnenprogramm Samstag	12
<u>24.09.</u> Bühnenprogramm Sonntag	14
Planken	16
Arche Dialoge	17
Zeltstadt	18

Interkulturelle Woche

Übersicht Interkulturelle Woche	22
<u>16.09.</u> Auftakt: Begegnung im Gespräch, <i>UNESCO Weltkulturerbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]</i>	24
<u>17.09.</u> Film: Hadi Tschüss, <i>ASTRA Theater</i>	26
<u>18.09.</u> Film: Alles gut, <i>Filmstudio Glückauf</i>	27
<u>19.09.</u> Ausstellung: Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt, <i>Marktkirche</i>	28
<u>19.09.</u> Film: Désobéir – Nicht Gehorchen, <i>Alte Synagoge Essen</i>	30

<u>19.09.</u>	Flüchtlingsgespräche, <i>Theater Courage</i>	31
<u>20.09.</u>	Willkommensfest für Geflüchtete, <i>Zeche Carl</i>	32
<u>20.09.</u>	Stullen & Segen, <i>raumschiff.ruhr</i>	33
<u>22.09.</u>	Familiennachmittag, <i>Kath. KiTa St. Laurentius</i>	35
<u>22.09.</u>	Konzert: Shinkarenko Jazz 4N, <i>Katakomben-Theater</i>	35
<u>23.09.</u>	Interkulturelles Frauencafé, <i>Paul-Humburg-Gemeindehaus</i>	36
<u>24.09.</u>	Ein Platz am raumschiff.tisch, <i>raumschiff.ruhr</i>	36
<u>24.09.</u>	Interreligiöse Andacht, <i>Bahá'í Zentrum Essen</i>	37

Das Arche-Noah-Jahr geht weiter

<u>26. – 30.09.</u>	Bürgerhaus Oststadt	38
<u>29.09.</u>	Vielfalt und Integration, <i>Bahá'í Zentrum Essen</i>	39
<u>03.10.</u>	Tag der offenen Moscheen, <i>DITIB Fatih Moschee Essen Katernberg</i>	39
<u>07.11.</u>	Wege zum Frieden, <i>Alte Synagoge</i>	40
<u>12.11.</u>	Auslegung des Korans, <i>VHS Essen</i>	40
	Team der Arche Noah	41
	Impressum	41
	Unterstützer	42



*Eine Stadt
frei von
Rassismus
und
Diskriminierung*

Unsere Vision

Die Arche Noah ist ein Symbol der ganzen Menschheit, das für Überleben und Zukunft steht. Sie ist mitten in unserer Stadt gelandet.

Nun kommt es darauf an, eine Stadtgesellschaft zu gestalten, in der die hier gewachsene Vielfalt der Kulturen und Religionen als friedliches Miteinander gelebt wird. Dazu wollen wir beitragen und ermutigen.

Wir sind offen für den interkulturellen
und interreligiösen Dialog.

Wir sind neugierig und möchten mehr
voneinander erfahren.

Wir wollen Flüchtlinge, die in unsere Stadt gekommen sind,
willkommen heißen.

Wir wollen so miteinander leben,
dass einer dem anderen hilft.

Wir wollen selber Vorbild sein für ein respektvolles Miteinander.

Es ist das wichtigste Element für die Zukunft unserer Stadt.

Herzliche Einladung

Theater, Filme und offene Runden – die Veranstaltungen der Arche Noah 2017 sind vielfältig, und Sie werden erwartet: zu Auseinandersetzung und Gespräch, zu Stadtfest und Begegnung.

„Miteinander Vielfalt leben“ lautet unser Thema in 2017 – angelehnt an das Motto der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“. Wir erproben das Gelingen des Zusammenlebens zwischen Alteingesessenen und Neuangekommenen, zwischen Jung und Alt.

Junge Menschen sind gefragt mit „Aktionen des Aufeinander Zugehens“, und Künstler, Institutionen und Vereine gestalten die Atmosphäre auf dem Kennedyplatz neu – sie alle schaffen Gelegenheiten der Beteiligung.

Miteinander Vielfalt leben – sprechen und gestalten Sie mit!



Benedikte Baumann

Künstlerische Leiterin Arche Noah Essen 2017

Willkommen auf der Arche Noah!

Die Essener feiern die Vielfalt ihrer Stadt. Gemeinsam, ausgelassen, friedlich. Künstler, Bands, Vereine und Initiativen aus allen Stadtteilen zeigen auf dem Kennedyplatz, wie ein respektvolles Miteinander aller Kulturen und Religionen gelingen kann.

Und das bereits zum fünften Mal.

Über 100 Mitwirkende aus mehr als 15 Nationen gestalten an zwei Tagen ein farbenfrohes Programm mit Musik, Tanz, Aktionen und Köstlichkeiten aus aller Welt. Die parallel zum Fest stattfindenden Arche-Dialoge sind längst auch in den Essener Stadtteilen verankert.

Solche Angebote zur Begegnung schafft die Arche Noah im ganzen Jahr. Bei der Aktion „Farben der Freiheit“ beispielsweise setzen sich Jugendliche mit den Themen Demokratie und Zivilcourage auseinander. Der Wettbewerb „Aufeinander zugehen“ zeigt, wie Kinder und Jugendliche untereinander Fremdheit überwinden.

Arche Noah 2017 steht unter dem Thema „Miteinander Vielfalt leben“ und krönt die Essener Beiträge zur bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW).



Programm

*Arche Noah
Essen
Stadtfest
2017*



Sa, 23.09.2017, 12 – 21 Uhr

Bühnenprogramm *Samstag*

Kennedyplatz, 45127 Essen

Zu jeder Stunde erklingt der „Ruf der Arche Noah“, gefolgt von einer kurzen Lesung mit Schauspieler Carsten Keller. Moderator Uwe Loch präsentiert die „Planke der Stunde“ und spricht mit Haupt- und Ehrenamtlichen über ihr Engagement.

Stand zum Redaktionsschluss. Details zum Bühnenprogramm und zur Zeltstadt sind an den Veranstaltungstagen auf dem Kennedyplatz erhältlich.
Mehr Infos: www.archenoah-essen.de, Kontakt: info@archenoah-essen.de

12 – 13 Uhr *Stunde der Freude*

Banda Pelodum: mitreißende Sambagruppe mit Walk-Act und Bühnenband

13 – 14 Uhr *Stunde der Toleranz*

Syndykat: handgemachte Rockmusik aus Polen

14 – 15 Uhr *Stunde der Offenheit*

Theaterprojekt Tir na NOG: poetische Theater-Performance

15 – 16 Uhr *Stunde der Arche Noah Gemeinschaft*

Eröffnung der Arche Noah 2017 durch den Schirmherren Oberbürgermeister Thomas Kufen und Vertreter des Initiativkreises Religionen in Essen (IRE) mit santur|guitar.duo: musikalische Weltreise zwischen Orient und Okzident

16 – 17 Uhr *Stunde der Wertschätzung*

Worship Family: christliche Pop-Musik

17 – 18 Uhr *Stunde der Erinnerung*

Persischer Chor: traditionelle Volkslieder
Kioomars Musayyebi Quartett: grenzüberschreitender Jazz

18 – 19 Uhr *Stunde der Leidenschaft*

Rafael Cortés Et Sohn: Flamenco-Gitarre der Weltklasse

19.30 – 21 Uhr *Stunde der Begegnung*

Culture Pool Et Gäste: Happening der Weltmusik



So, 24.09.2017, 12 – 18 Uhr

Bühnenprogramm Sonntag

Kennedyplatz, 45127 Essen

Zu jeder Stunde erklingt der „Ruf der Arche Noah“, gefolgt von einer kurzen Lesung mit Schauspieler Carsten Keller. Moderator Uwe Loch präsentiert die „Planke der Stunde“ und spricht mit Haupt- und Ehrenamtlichen über ihr Engagement.

Stand zum Redaktionsschluss. Details zum Bühnenprogramm und zur Zeltstadt sind an den Veranstaltungstagen auf dem Kennedyplatz erhältlich.

Mehr Infos: www.archenoah-essen.de, Kontakt: info@archenoah-essen.de

12 – 13 Uhr *Stunde der Freude*

Portugiesisches Zentrum: lebensfrohe Folklore
Tanzverein „Die Adler des Pontos“ – Griechischer Kulturverein
Essen: temperamentvolle Tänze aus dem Pontosgebiet

13 – 14 Uhr *Stunde der Einigkeit*

Ankara Kultur- und Solidaritätsverein: Musik mit
Saz-Künstler Kazim Birlik und Kindern
Alevitische Gemeinde: drei traditionelle Lieder

14 – 15 Uhr *Stunde des Mitgeföhls*

Syrisch-Deutscher Förderverein: aktuelle Theaterszenen
Deutsch-Tunesischer Verein: junger Hip-Hop-Tanz

15 – 16 Uhr *Stunde des Friedens*

Deutsch-Marokkanische Vereinigung für Solidarität und
Entwicklung: traditionelle Lieder
Steps to World Peace: Theatertänze von Jugendlichen,
inspiriert von Lehren der Bahá'í-Religion

16 – 17 Uhr *Stunde der Aufrichtigkeit*

KAGE Formation: kraftvoller Rap

17 – 18 Uhr *Stunde der Zukunft*

offizieller Ausklang mit Arche Noah Team und Gästen und
einem Ausblick auf das Arche-Noah-Jahr 2017/18 mit
INIMB Jugend-Ensemble: internationale Musik



Die Planken der Arche Noah

Die Arche Noah Essen ist bunt und vielfältig, ihre Kraft entsteht durch das Zusammenwirken vieler Menschen. Sichtbar wird dies in ihren Holzplanken: Jedes Jahr malen, basteln und gestalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Essen die symbolische Außenhülle jenes Schiffes, dessen Geschichte das Judentum, der Islam und das Christentum miteinander teilen. Beim Arche Noah Fest auf dem Kennedyplatz sind alle Besucher eingeladen, ihre Gedanken zum diesjährigen Thema „Miteinander Vielfalt leben“ auf den Planken umzusetzen.

Auch im Essener Rathaus ist seit einigen Wochen eine Planke der Arche Noah ausgestellt. Sie steht dort als sichtbares Zeichen für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen und Religionen in unserer Stadt.

Möchten auch Sie eine Planke in Ihrer Einrichtung präsentieren?

Schreiben Sie eine E-Mail an: info@archenoah-essen.de.

Mehr als 30 Essener Gruppen und Einzelpersonen haben in diesem Jahr insgesamt rund 100 Planken gestaltet.

Alle Unterstützer der Arche Noah Essen sind auf S. 42-43 genannt.

Arche Dialoge

Sa, 23.09. & So, 24.09.2017

Haus der Evangelischen Kirche Essen, III. Hagen 39, 45127 Essen

Samstag 23.09.

11 – 13 Uhr Roma und Sinti gehören zu uns

Die Matrix versus Roma

Dialogbegleiterinnen: Yasin Sarikaya, Nimet Sarikaya

14 – 16 Uhr Jüdisches Leben in Essen und NRW nach 1945

Vortrag von Dr. Uri Kaufmann, Leiter der Alten Synagoge Essen

17 – 19 Uhr Wege zum Frieden aus den Kulturen

Dialogbegleiterinnen: Yasin Sarikaya, Nimet Sarikaya

Sonntag 24.09.

11.30 – 13.30 Uhr Miteinander in Vielfalt geeint

Dialogbegleiter: Michaela Langenheim, Ibrahim Alkan

15 – 17 Uhr Einheit in Vielfalt – Bahá'í-Gedanken zur Zusammenarbeit

Einführungsreferat von Anja Nicke, Bahá'í Gemeinde Essen

Dialogbegleiterinnen: Yasin Sarikaya, Nimet Sarikaya

Infos/Kontakt: Tuncer Kalayci, Kommunales Integrationszentrum

Essen, Tel.: 0201 / 88 88478,

E-Mail: Tuncer.Kalayci@interkulturell.essen.de



Sa, 23.09. & So, 24.09.2017

Die Zeltstadt beim Arche-Noah-Fest

Kennedyplatz, 45127 Essen

In der Zeltstadt auf dem Kennedyplatz gibt es neben Köstlichkeiten aus aller Welt auch viele Angebote von Vereinen und Initiativen, die zum Mitmachen einladen.

Kommen Sie vorbei und beteiligen Sie sich!

Die Zelte

Afrikanische Christlich/Islamische Community Essen** | AIDS-Hilfe Essen** | Alevitische Gemeinde Essen | Ana-Tolia e.V. Katernberger Frauenverein* | Ankara Kultur- und Solidaritätsverein Essen** | Arabische Fraueninitiative Al-Amal* | Arbeiter-Samariter-Bund Ruhr* | AWO Essen – Migration/Integration + AWO Essen Ortsverein International | AWO JHN Gruppe „Väter sind im Dialog“** | Bahá'í-Gemeinde Essen | Caritas Essen – Flüchtlingsberatung** | Deutsch-Marokkanische Vereinigung** | Diakoniewerk Essen – Flüchtlingsberatung | DITIB Essen-Altendorf | Eine Welt Netz NRW | Erziehung und Bildung ohne Grenzen (EBG)** | Freie Schule Essen* | Gesundheitsamt – AK sexuelle Gesundheit und Migration* | Institut für interkulturelle Musik und Bühnenkünste** | Islamischer Bund Essen e.V.** | Jugendamt Essen / Internationale Jugendarbeit | Kath. Kita St. Peter & Familienzentrum Leuchtturm* | KIT-Initiative / Gudrun Haas FotoArt / Emil-Frick-Haus | Kultur und Solidaritätsverein Dölek | Laissez-Passer* | Mesopotamische Kulturgemeinde** | Monika Sophie ** | Netzwerk der Integrationsagenturen Essen | NEUE ARBEIT der Diakonie Essen* | Pavev (Armenien Kultur)** | Pelodum – centro cultural brasileiro** | PLAN B Ruhr* | Polnischer Kreis „PIAST“ in Essen* | Portugiesischer Kulturverein Essen | ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen* | Syrisch- deutscher Förderverein** | Syrische Kultur und Integration** | Tulpe Plattform für Jugend und Familie*

(Hinweis: * nur Samstag, ** nur Sonntag)



Programm

*Interkulturelle
Woche
2017*

Sa, 16.09. – So, 24.09.2017

Programm: Interkulturelle Woche 2017

<u>16.09.</u>	Auftakt: Begegnung im Gespräch, <i>UNESCO Weltkulturerbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]</i>	24
	<u>15 Uhr:</u> Begegnung im Gespräch	
	<u>16.15 Uhr:</u> Podiumsdiskussion: Miteinander Vielfalt leben – Vision oder Illusion?	
	<u>19.30 Uhr:</u> Abrahamkonzert mit dem Ensemble AVRAM	
<u>17.09.</u>	Film: Hadi Tschüss, <i>ASTRA Theater</i>	26
<u>18.09.</u>	Film: Alles gut, <i>Filmstudio Glückauf</i>	27
<u>19.09.</u>	Ausstellung: Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt, <i>Marktkirche</i>	28
<u>19.09.</u>	Film: Désobéir – Nicht Gehorchen, <i>Alte Synagoge Essen</i>	30
<u>19.09.</u>	Flüchtlingsgespräche, <i>Theater Courage</i>	31
<u>20.09.</u>	Willkommensfest für Geflüchtete, <i>Zeche Carl</i>	32

<u>20.09.</u>	Stullen & Segen, <i>raumschiff.ruhr</i>	33
<u>22.09.</u>	Familiennachmittag, <i>Kath. KiTa St. Laurentius</i>	35
<u>22.09.</u>	Konzert: Shinkarenko Jazz 4N, <i>Katakomben-Theater</i>	35
<u>23.09.</u>	Interkulturelles Frauencafé, <i>Paul-Humburg-Gemeindehaus</i>	36
<u>24.09.</u>	Ein Platz am raumschiff.tisch, <i>raumschiff.ruhr</i>	36
<u>24.09.</u>	Interreligiöse Andacht, <i>Bahá'í Zentrum Essen</i>	37

23.09. & 24.09.

Arche-Noah-Fest

Bühnen-Highlights:

- Culture Pool & Gäste: Happening der Weltmusik
- Rafael Cortés & Sohn
- Worship Family
- santur|guitar.duo

Arche Dialoge, Zeltstadt mit Aktionen und Köstlichkeiten aus aller Welt



Sa, 16.09.2017, 15 – 21 Uhr

Auftakt IKW 2017: Begegnung im Gespräch

UNESCO Weltkulturerbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Programm

Halle 12

14 Uhr: *Einlass*

15 Uhr: Symposium: Begegnung im Gespräch
mit einem Beitrag von Oberbürgermeister Thomas Kufen

16.15 Uhr: Podiumsdiskussion:
Miteinander Vielfalt leben – Vision oder Illusion?

19 Uhr: *Einlass Konzert*

19.30 Uhr: Abrahamkonzert mit dem Ensemble AVRAM

Halle 5

ab 14 Uhr: Präsentation: Haus der Religionen auf Zeit

18 – 19 Uhr: Essen und Gespräche

Begegnung im Gespräch und Podiumsdiskussion

Wie möchten wir miteinander leben? Zu dieser Frage begegnen sich im Bühnengespräch erstmals die Vertreter von unterschiedlichen Religionsgemeinschaften, Zivilgesellschaft und Bezirksvertretung aus dem Bezirk Zollverein. Fernab vom Gedanken einer „Leitkultur“ entwerfen sie sogenannte „Miteinander-Lebens-Regeln“, die anschließend in einer offenen Podiumsdiskussion besprochen werden. Auf diese Weise entsteht, exemplarisch für die ganze Stadt Essen, eine gemeinsame Idee für ein friedliches Miteinander.

Haus der Religionen auf Zeit

Muslimen und Christen, Juden und Bahá'í: In den Köpfen der meisten Menschen liegen die Glaubensvorstellungen weit auseinander. Betont wird, was trennt – dabei gibt es viele Gemeinsamkeiten. Auf Zollverein in Halle 5 präsentieren sich 14 Religionsgemeinden aus Essen, die exemplarisch für die religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets stehen.

Abrahamkonzert

Das Ensemble AVRAM bildet musikalische Klangbrücken zwischen den Kulturen. Die virtuosens Musiker stammen aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen wie Klassik, Jazz und Weltmusik, aber auch aus verschiedenen Kulturkreisen und Religionen. Unter der künstlerischen Leitung von Schirin Partowi entwickelt das Ensemble eine faszinierende Musik, in der jüdische, christliche und islamische Traditionen sich begegnen und zu neuen Klängen miteinander verschmelzen.



So, 17.09.2017, 12 Uhr

Film: Hadi Tschüss

Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Mehr als 50 Jahre ist es her, dass Deutschland begann, Arbeitskräfte aus der Türkei anzuwerben. Heute beherrscht wieder die Frage ihrer Integration oder deren angebliche Verweigerung die mediale Diskussion. Doch gibt es auch Wanderungsbewegungen in die entgegengesetzte Richtung, denn die Einwanderungsstatistik ist rückläufig: 2012 verließen etwa 30.000 türkeistämmige Personen die Bundesrepublik.

Der Film „Hadi Tschüss“ stellt fünf Menschen vor, die sich von Deutschland auf den Weg in die Türkei gemacht haben. Was motiviert sie in unterschiedlichen Lebensphasen zur Abwanderung? Wie sehen die Menschen nun ihr Leben in der Türkei im Vergleich zu ihrem vorherigen in Deutschland? Was erhoffen sie sich von einem Leben in der Türkei?

In Kooperation mit der Stiftung Zentrum für Türkeistudien
und Integrationsforschung

Deutschland 2015 | Dauer: 88 Minuten | Eintritt: 5 Euro



Mo, 18.09.2017, 20 Uhr

Film: *Alles gut*

Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Straße 2, 45128 Essen

Im Spätsommer 2015 spalten drei Worte ein ganzes Land: „Wir schaffen das.“ Noch engagieren sich Millionen Bundesbürger für Asylbewerber. Aber anderswo brennen bereits die Flüchtlingsheime.

Der bildstarke Dokumentarfilm „Alles gut“ erzählt von zwei Kindern, die zu dieser Zeit mit ihren Familien nach Deutschland kommen: Djaner, 7, aus Mazedonien und Ghofran, 11, aus Syrien. Ihre Flucht endet in Hamburg, im gutbürgerlichen Stadtteil Othmarschen.

Die mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Autorenfilmerin Pia Lenz hat Djaner und Ghofran ein Jahr lang begleitet. Die Perspektive der Kinder eröffnet einen unverstellten Blick auf die Integration Geflüchteter und die Frage: Wie geben wir denen eine Heimat, die am dringendsten eine Perspektive brauchen?

Präsentiert von ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.

Deutschland 2016, Dauer: 95 Minuten. | Eintritt: 8 Euro | zusätzlich um 10 Uhr: Schulvorstellung im Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen



Di, 19.09. – Fr, 20.10.2017

Ausstellung: Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt

Aristides de Sousa Mendes – Ein Beispiel für Zivilcourage

Marktkirche Essen, Markt 2, 45127 Essen

Der portugiesische Diplomat Aristides de Sousa Mendes rettete während des Zweiten Weltkrieges rund 30.000 Menschen vor der Verfolgung und Ermordung durch die Nazis. Mit dramatischen Folgen für sein eigenes Leben: Weil de Sousa Mendes gegen den Willen der Salazar-Diktatur handelte, musste er den diplomatischen Dienst verlassen und verstarb in Armut. Erst 1988 wurde er in seinem Heimatland rehabilitiert und gilt heute als einer der bedeutendsten Portugiesen und Europäer. Man nennt ihn den „portugiesischen Schindler“.

Gefördert von Interkultur Ruhr und vom Kommunalen Integrationszentrum Essen. Kooperationspartner: Deutsch-Portugiesische Gesellschaft Essen, Bundesprojekt „Demokratie leben!“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 ist die vom Verein Vision und Verantwortung e. V. (ViVer) gestaltete Ausstellung zum ersten Mal in Essen zu sehen.

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein pädagogisches Programm für Schulklassen.

19.09., 15 Uhr: Ausstellungseröffnung

mit Oberbürgermeister Thomas Kufen, Jose M. Carneiro Mendes (portugiesischer Generalkonsul mit Sitz in Düsseldorf), Vertretern der Deutsch-Portugiesischen Gesellschaft Essen, Sven Wierskalla (ViVer).

Öffnungszeiten der Ausstellung: 10 – 18 Uhr, Eintritt: frei



Gründerin von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Deutsch-Portugiesische Gesellschaft e.V.

Associação Luso-Alemã



Di, 19.09.2017, 19 Uhr

Film: *Désobéir – Nicht Gehorchen*

Seminarraum Alte Synagoge, Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen

Bordeaux, 1939: Nachdem die Wehrmacht Frankreich überfallen hat, sind alle Juden, Kommunisten und andere Gegner der Nazis in höchster Lebensgefahr. Ihre einzige Hoffnung: ein Visum von einem neutralen Staat, das ihnen die Emigration ermöglicht. Der portugiesische Generalkonsul Aristides de Sousa Mendes stellt 30.000 solcher Visa aus, davon 10.000 für jüdische Flüchtlinge – obwohl der portugiesische Ministerpräsident und Diktator Antonio Salazar dies verboten hat. Die Konsequenzen für Aristides de Sousa Mendes sind tragisch. Bernard Le Coq verkörpert den Mann, der die größte Rettungsaktion eines Einzelnen während der Schoah vollbrachte. Ein berührender Film, der auf wahren Ereignissen beruht.

Infos/Tickets:

Fernsehfilm 2008/2009, 144 Min.,

Französisch mit englischen Untertiteln.

Der Eintritt ist frei.



Di, 19.09. und Mi, 20.09.2017, 20 Uhr

Flüchtlingsgespräche: Theaterstück nach Bertolt Brecht

Theater Courage, Goethestraße 67, 45130 Essen

Zum Start seiner dreijährigen Projektreihe „Außenseiter & Verfolgte“ zeigt das Theater Courage in Rüttenscheid das Theaterstück „Flüchtlingsgespräche“ nach Bertolt Brecht. Ein Stoff, der heute aktueller ist denn je!

Der Inhalt: Mitten im Zweiten Weltkrieg treffen sich die beiden aus Deutschland vertriebenen Flüchtlinge Ziffel und Kalle am Hauptbahnhof von Helsinki. Voller Sehnsucht nach einem Land, in dem man gut, gerecht und unbeschwert leben kann, philosophieren sie über den Krieg, Heldentum, deutsche Tugenden, Ordnungsliebe, SS-Methoden und Demokratie.

Arnd Federspiel und Michael Hoch spielen die Hauptrollen in dem packenden Stück, das seit Anfang der 60er Jahre an deutschen Theatern aufgeführt wird.

Infos/Kontakt/Tickets:

Eintritt: 12 Euro / 9 Euro, Tel. 0201 / 79 14 66, www.theatercourage.de

Darsteller: Arnd Federspiel, Michael Hoch und Gabi Dauenhauer | Regie und szenische Bearbeitung: Gabi Dauenhauer, Beratung: Wolfram Dauenhauer



Mi, 20.09.2017, 15 – 18 Uhr

Willkommensfest für Geflüchtete

Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen

„Miteinander Vielfalt leben“: Das Thema der Arche Noah 2017 wird beim Willkommensfest auf Zeche Carl zur gelebten Wirklichkeit. Geflüchtete und Einheimische begegnen sich an diesem Nachmittag beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Tischtennis- oder Fußballspielen und beim Stockbrotrösten am Lagerfeuer.

Ob Kreativangebote oder Köstlichkeiten: Das Fest lebt vom Mitwirken aller Menschen, die sich einbringen möchten. So entsteht ein bunter Schmelztiegel aus unterschiedlichen Kulturen. Jung oder Alt – jeder ist eingeladen, mitzumachen. Viele Aktionen richten sich speziell an die jüngeren Besucher. Auch in diesem Jahr gilt: Sprachbarrieren sind dank erfahrener Sprachmittler kein Hindernis

Infos/Kontakt:

Markus Poganatz, E-Mail: markus.poganatz@zechecarl.de,
www.zechecarl.de



Mi, 20.09.2017, 18.30 Uhr

raumschiff.ruhr: Stullen & Segen

Markt 2, 45127 Essen (Rückseite der Marktkirche)

Im Herzen von Essen, in einem alten Kirchenschiff, ist das raumschiff.ruhr gelandet. Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr trifft man sich zum Feierabend mit Stullen in gemütlicher Runde. Jeder darf kommen, wann er möchte: Die Tür ist offen, der Tisch ist gedeckt. Er bietet gleichermaßen Platz für eine kurze Pause wie für längeres Verweilen. Hier wird geteilt, was stärkt und bewegt.

Um 20 Uhr feiert die raumschiff.ruhr-Gemeinschaft im Kirchraum der Marktkirche die Mitte der Woche und des Lebens. Man gönnt sich eine Unterbrechung vom Alltag, Momente der Stille und Musik, blickt zurück auf den Tag und über sich hinaus, erwartet etwas am Horizont, empfängt Segen.

Infos/Kontakt:

Rebecca John Klug, E-Mail: rjk@raumschiff.ruhr,
www.raumschiff.ruhr





Fr, 22.09.2017, 15 – 18 Uhr

Familiennachmittag Familienzentrum

Kath. KiTa St. Laurentius-Familienzentrum Mittendrin
Graffweg 25, 45276 Essen

Fr, 22.09.2017, 20 Uhr

Shinkarenko Jazz 4N

Katakomben-Theater, Girardetstraße 2, 45131 Essen

Einer der profiliertesten Jazzmusiker Litauens stellt im Katakomben-Theater seine virtuose Spielkunst unter Beweis. Der Bassist Leonid Shinkarenko, bekannt als ehemaliges Mitglied des Lithuanian Jazz Trio, kommt mit seiner Band Shinkarenko Jazz 4N nach Rüttenscheid.

Infos/Kontakt/Tickets:

Eintritt: VVK 12 Euro / 10 Euro, AK 14 Euro / 12 Euro, www.katakombentheater.de



Sa, 23.09.2017, 10.30 – 14 Uhr

Interkulturelles Frauencafé: Reformation in den Religionen

Paul-Humburg-Gemeindehaus, Hövelstraße 71 – 73, 45326 Essen

Das Paul-Humburg-Gemeindehaus in Altenessen lädt ein zu einem interkulturellen Frauencafé mit Kinderbetreuung. Der Eintritt ist frei, ein Beitrag zum Frühstücksbuffet ist erwünscht.

Ansprechpartnerin: Michaela Langenheim, E-Mail: michaela@langenheim.de

So, 24.09.2017, 12 – 15 Uhr

Ein Platz am raumschiff.tisch

Markt 2, 45127 Essen (Rückseite der Marktkirche)

Im raumschiff.ruhr kommen unterschiedliche Menschen an einem Tisch zusammen und teilen miteinander Essen und Geschichten. Jeder ist eingeladen, etwas mitzubringen oder zu genießen, was da ist.

Infos: Rebecca John Klug, E-Mail: rjk@raumschiff.ruhr, www.raumschiff.ruhr

So, 24.09.2017, 19 Uhr

Interreligiöse Andacht

Bahá'i Gemeinde Essen, III. Hagen 29, 45127 Essen

Die Bahá'i Gemeinde lädt ein zu einem Zusammensein mit Lesungen aus den Schriften der verschiedenen Weltreligionen die vorgetragen werden von Vertretern der eingeladenen Religionen. Begleitet wird die Andacht von meditativer Livemusik sowie Erfrischungsgetränken und Snacks.

Infos/Kontakt: E-Mail: essen@bahai.de, essen.bahai.de

Die Bahá'i

Das Bahá'ítum ist eine weltweit verbreitete abrahamitische Religion. Sie beruft sich auf die Botschaft von Bahá'u'lláh, der im Verständnis der Bahá'i zu den Gottesoffenbarern gehörte – so wie Moses, Buddha, Jesus Christus und Muhammad vor ihm. Bahá'u'lláh hat demnach Mitte des 19. Jahrhunderts von Gott den Auftrag erhalten, der Menschheit eine neue göttliche Offenbarung zu überbringen. Bahá'u'lláhs Schriften bestehen aus Büchern, Abhandlungen, Briefen, Gedichten und Gebeten. Sie befassen sich unter anderem mit dem mystischen Weg zu Gott, enthalten ethische und spirituelle Weisheitssprüche und erläutern die theologischen Grundlagen des Bahá'i-Glaubens und Bahá'u'lláhs Ansatz für die Einigung der Religionen. Das Religionsgesetz der Bahá'i ist im sogenannten „Heiligsten Buch“ enthalten. In Essen besteht seit 1960 eine Bahá'i-Gemeinde. Seit 1983 nutzen die Bahá'i ein Gemeindezentrum in der Essener Innenstadt am III. Hagen, wo Treffen und Andachten stattfinden.

Das Arche-Noah-Jahr geht weiter

Di, 26.09. – Sa, 30.09.2017

Bürgerhaus Oststadt

Schultenweg 37 – 41, 45279 Essen

Di, 26.09., 10 Uhr: „Ein bärenstarkes Fest“

Kindertheater ab 4 Jahren (Eintritt: 1 Euro)

Di, 26.09., 15 Uhr: „Hin&Weg.sehen“

Theaterstück für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt, ab 15 Jahren

Di, 26.09., 17 – 19 Uhr: Multikulturelle Tanzgruppe

Workshop für Kinder von 6 – 14 Jahren

Mi, 27.09., 19 Uhr: Bombenstimmung: Lesung mit Mathias Kopetzki

in Kooperation mit Buchhandlung Polberg (Eintritt: 5 Euro)

Do, 28.09., 10 – 12 Uhr: Bilderbuchkino in arab. und dt. Sprache, ab 4 J.

Sa, 30.09., 15 Uhr: Nazanin Shamloo Band, Orientjazz Livemusik

Sa, 30.09., 20 Uhr: „Oh Gott, die Türken integrieren sich“

Theaterstück (Eintritt: VK 8 Euro, AK 10 Euro)

Infos: www.buergerhaus-oststadt.de

Fr, 29.09.2017, 19.30 Uhr

Vielfalt und Integration

Bahá'í Zentrum Essen, Ill. Hagen 29, 45127 Essen

Vielfalt, Integration, Diversity sind große Worte. Doch wie wird aus großen Worten konkrete Praxis? Fernsehjournalistin Isabel Schayani beschreibt wie die Bahá'í Vielfalt leben.

Infos/Kontakt: E-Mail: essen@bahai.de, essen.bahai.de

Das Arche-Noah-Jahr geht weiter
Di 03.10.2017, 12 – 16 Uhr

Tag der Offenen Moscheen

DITIB Fatih Moschee Essen Katernberg,
Schalker Str. 23 – 25, 45327 Essen

Auch 2017 findet am Tag der Deutschen Einheit bundesweit der „Tag der Offenen Moscheen“ statt. Alle sind dazu eingeladen, die Moscheen vor Ort zu besuchen und mit ihren muslimischen Nachbarn gemeinsam den Dialog zu gestalten. Zahlreiche Gemeinden in Essen beteiligen sich an dieser Initiative und bieten öffentliche Führungen an.

Infos/Kontakt: Kommission Islam und Moscheen in Essen e.V. (KIM-E),
Tel.: 0201 / 557 93 41, E-Mail: info@islam-in.essen.de, www.islam-in.essen.de

Do, 19.10.2017, 16 – 20 Uhr

Stadtteilstadt Altendorf: Vielfalt feiern

Ehrenzeller Platz, 45143 Essen

Alteingesessene Altendorfer und neu angekommene EU-Bürger aus Bulgarien und Rumänien feiern im Stadtteil um sich besser kennenzulernen – ein Fest mit Balkan-Brass, einer Roma-Tanzgruppe, einem bulgarischen Clown und mit lebendigem Austausch über das Leben im Stadtteil.

Infos/Kontakt: Tel.: 0201 / 888 84 84,
E-Mail: guenter.blocks@interkulturell.essen.de

Das Arche-Noah-Jahr geht weiter

Di, 07.11.2017

Wege zum Frieden: Christliche und jüdische Mystik

Alte Synagoge, Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen

- 18 – 19.30 Uhr: Dr. Görge Hasselhoff:
„Die Geheimnisse des Lebens und die Wege der jüdischen Mystik (Kabbala)“
- 20 – 21.30 Uhr: Pfarrer Manfred Rompf, Meditationslehrer:
„Christliche Mystik als ein Weg zum Frieden – von Jesus über das Herzensgebet ins 21. Jahrhundert“, mit einer geleiteten Meditation des Mitgefühls
Moderation: Horst Grebe

So, 12.11.2017, 11 – 13 Uhr

REDEN VON MORGEN

Dr. Muhammad Sameer Murtaza: Der Koran und seine Auslegungen

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Die REDE VON MORGEN des Islamwissenschaftlers der Stiftung Weltethos ist eine Kooperationsveranstaltung der VHS Essen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen. Der Eintritt ist frei.

Team der Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen (IRE) in Zusammenarbeit mit der Stadt Essen, vertreten durch das Kommunale Integrationszentrum Essen (KI)

Willi Overbeck, Sprecher des IRE

Benedikte Baumann, Künstlerische Leitung, Sonja Strahl, freie Projektmitarbeit
Bühnenprogramm 23. & 24.9., Programm der IKW, www.benediktebaumann.de

Oktay Sürücü, Projektkoordination Arche Noah Essen: Planken, Zeltstadt, Organisatorisches

Tuncer Kalayci, Kommunales Integrationszentrum Essen (KI), Arche Dialoge

Sonja Strahl, Pressearbeit, www.strahl-texte.de

Smile. Visuelle Kommunikation (www.designsmile.de), Gestaltung

Jugendberufshilfe Essen: Logistik, Lagerung und Lieferung der Planken

TDA Rental: Bühne & Bühnentechnik

Impressum

Herausgeber: Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH

Redaktion: Sonja Strahl, Benedikte Baumann, beteiligte Einrichtungen

Lektorat: Sonja Strahl, Gabi Möllensiepen, Kommunales Integrationszentrum

Fotos: Mara Feßmann, Christoph Giese, Kippelsteiner Filme, Theater Courage, Tom Pingel/
Arche Noah Essen, Volker Wiciok/Bistum Essen, Peter Prengel/Stadt Essen, Bahá'í-Gemeinde
Deutschland, www.fotolia.de

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns meist die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von unseren Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Redaktionsschluss: 1. Juli 2017

Ein herzliches Dankeschön

an alle Menschen und Institutionen,
die Arche Noah Essen 2017 unterstützen:

Adler des Pontos | Afrikanische Christlich/Islamische Community Essen | AIDS-Hilfe Essen | Alevitische Gemeinde Essen | Alte Synagoge Essen | Ana-Tolia Katernberger Frauenverein | Ankara Kultur- und Solidaritätsverein | Arabische Fraueninitiative Al-Amal | Arbeiter-Samariter-Bund Ruhr | ARKA - Da Capo | AWO International | AWO Jugendhilfenetzwerk Nord | AWO Migration/Integration | AWO Väter im Dialog | Bahá'í-Gemeinde Essen | Banda Pelodum | Andreas Bomheuer, Geschäftsbereichsvorstand 4, Kultur und Sport | Bürgerhaus Oststadt | Caritas Essen-Flüchtlingsberatung | Rafael Cortés & Rafael Cortés jun. | Culture Pool | Demokratie leben! / Jonas Ploeger | Deutsch-Portugiesische Gesellschaft | Deutsch Marokkanische Vereinigung für Solidarität u. Entwicklung | Deutsch-Tunesischer Verein für Familien und Kultur | Diakoniewerk Essen – Flüchtlingsberatung | Diakoniewerk Essen – Kunstwerkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung | DITIB Moschee Essen-Altendorf | DITIB Moschee Essen-Altenessen | DITIB Moschee Essen-Kray | DITIB Moschee Essen-Merkez (Jugend) | DITIB Moschee Essen-Steele | DITIB Fatih Moschee Essen-Katernberg | Eine Welt Netz NRW | Emil-Frick-Haus | Essen Marketing (EMG) | Essener Filmkunsttheater | Essener Verbund der Immigrantenvereine | Evangelisches Familienzentrum A 2/Jugendamt Essen | Ev. Jugend Essen | Ev. Kirche Essen | Familienzentrum Leuchtturm | Freie Schule Essen | Gesundheitsamt Essen – AK Sexuelle Gesundheit und Migration | santur|guitar.duo | Gudrun Haas FotoArt | Griechische Gemeinde Essen | Initiativkreis Religionen in Essen | Institut für interkulturelle Musik und Bühnenkünste (INIMB) | Integrationsrat Essen | Interkultur Ruhr | Interkulturelles Zentrum des Essener Berufskollegs | Islam. Bund Essen | Islam. Gemeindezentrum Meybuschhof | Islam. Kulturzentrum für Albaner | Islam. Studierendenbund – Campus Essen | Islam. Verein für soziale Aktivitäten | Johanniter-Unfall-Hilfe | Jüdische Kultus-Gemeinde Essen | Jugendamt Essen | Jugendberufshilfe Essen | KAGE Formation | Katakomben-Theater | Kath. Kirche Essen | Kath. KiTa St. Laurentius-Familien-

zentrum Mittendrin | Kath. KiTa St. Peter & Familienzentrum Leuchtturm | Carsten Keller | Kioomars Musayyebi Quartett | Kommission Islam und Moscheen in Essen (KIM-E) | KIM-E Jugend | KIT-Initiative | Kultur und Solidaritätsverein Dölek | Uwe Loch | Kommunales Integrationszentrum Essen | Laissez Passer | Sophie Kwick | Mesopotamische Kulturgemeinde | Netzwerk der Integrationsagenturen Essen | NEUE ARBEIT der Diakonie Essen | Oberbürgermeister Thomas Kufen | Pavev (Armenien Kultur) | Pelodum – centro cultural brasileiro | Persischer Chor | Tom Pingel Fotografie | PLAN B Ruhr | Polnischer Kreis Piast | Portugiesisches Zentrum Essen | ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen | Projekt MifriN – Migrantinnen und Migranten in friedlicher Nachbarschaft | Radio Essen | Raumschiff.ruhr | Regionalverband Ruhr | Andreas Ruff | Schirin Partowi & AVRAM | Schule am Steeler Tor | Sparkasse Essen | Stadtteilbibliothek Freisenbruch | Steps to World Peace | Stiftung Mercator | Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung | Storp9 | Syndykat | Syrisch-Deutscher Förderverein | Syrische Kultur und Integration | TDA Rental GmbH | Theaterprojekt Tir na NOG/Miyoko Urayama | Theater Courage | Tulpe – Plattform für Jugend und Familie | Verein Vision und Verantwortung | Volkshochschule Essen | Werkkreis bildender Künstler Essen | Reinhard Wiesemann | Worship Family / Stefan Glaser | Zeche Carl

Arche Noah Essen wird gefördert durch die Stadt Essen (Strategiekonzept Interkulturelle Orientierung), die Stiftung Mercator und die „Blut für Essen“-Stiftung der Sparkasse Essen.



STIFTUNG
MERCATOR



ARBEIT
NEUE

Sparkasse Essen



**EINTRITT
FREI**



Samstag, 23.09.2017, Kennedyplatz Essen

15 Uhr: santur|guitar.duo

16 Uhr: Worship Family

17 Uhr: Kioomars Musayyebi Quartett

18 Uhr: Rafael Cortés & Sohn

19.30 Uhr: Culture Pool & Gäste

Herausgeber: Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH

Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen

Westfalenstraße 202 – 204, 45276 Essen

Tel.: 0201 / 557 93 41, E-Mail: info@archenoah-essen.de

www.archenoah-essen.de, www.facebook.com/ArcheNoahEssen

